

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek  
Information Schweiz  
**Band:** 10 (1995)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** News SVD/ASD

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

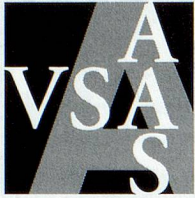
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Vorstand teilt mit

Der VSA-Vorstand unter Vorsitz von Rolf Aebersold hielt anlässlich der VSA-Jahresversammlung am 7. September 1995 in Sarnen gleichentags zuvor seine reguläre Sitzung.

### Strukturreform

Der Vorstand erklärte sich mit dem von Rolf Aebersold und Josef Zweifel vorgelegten Inhalt des Arbeitspapiers Strukturreform VSA nach abschnittsweiser Beratung einverstanden. Der Text wird zusammen mit Beilage auch der gültigen Statuten allen Mitgliedern zur Vernehmlassung unterbreitet. Die Vernehmlassung wird nun nicht, wie ursprünglich vorgesehen, anonym durchgeführt, damit Gewichtung der Antworten und allfällige Rückfragen möglich sind.

### VSA 1997

Für das VSA-Jubiläumjahr 1997 (75-Jahre VSA) legte der Bildungsausschuss drei Prioritäten fest: Arbeitstagung (Thema: Code de déontologie / Berufsbild), Jahresversammlung (10./12. September 1997 in Zug) und Publikation. Für das OK der 75-Jahr-Feier haben sich zur Verfügung gestellt Gérald Arlettaz, Silvio Bucher, Gilbert Coutaz und Barbara Roth vom Vorstand sowie Nicolas Barras, François Burgy, Michel Guisolan, Stefan Jäggi und Peter Scheck vom Bildungsausschuss.

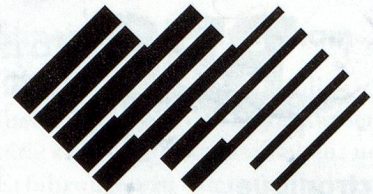
## ARBIDO

Die Beschlüsse der Präsidentenkonferenz vom 27. Juni 1995 im Zusammenhang mit den verschiedenen Problemen rund um das neue ARBIDO wurden vom VSA-Vorstand befürwortend zur Kenntnis genommen in der Hoffnung, dass die Unzufriedenheit seitens der VSA betreffend wissenschaftliche Berichte bald abgebaut werden kann.

### Varia

Für die VSA-Jahresversammlung 1996, die in Solothurn definitiv am 5./6. September stattfinden wird, liegt noch kein genaues Programm vor. Der VSA-Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 6. Februar 1996 im Staatsarchiv Bern.

*Christian Schweizer*



## Dokumentenmanagement: Moderne Arbeitstechnik im I&D-Bereich

### SVD Weiterbildungstagung 22./23. November, Bern

Die Verantwortungsbereiche Aus- und Weiterbildung und Technik haben für Sie ein 2-tägiges Seminar organisiert, um Ihnen einen Auszug aus dem Bereich des Dokumentenmanagements aufzuzeigen. Diese neuen Arbeitstechniken erlauben Ihnen den Informationsfluss mit der elektronischen Archivierung in Verbindung zu bringen und somit Ihre Arbeit effizient und rationell zu erledigen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von kompetenten Referenten Beispiele aus der Praxis sowie theoretische Grundlagen erörtern. Ebenfalls werden Sie die Gelegenheit haben, mit Ihren Kolleginnen und Kollegen Erfahrungen auszutauschen.

### Referate:

- Entwicklungsstand der zukünftigen Arbeitstechnik; J. Hagman, SKA
- Elektronisches Dokumentenmanagement: Nutzen, Schwerpunkte, Erfahrungen; Hr. Müller, Dialog AG
- Orgware: Ansatz zum qualitätsunterstützten Dokumentenmanagement; P. Gobonya, Integral Process AG
- Neue Wege im parallelen Dokumentenmanagement; H.-W. Hofmeister, DocWare
- Softwarekomponenten für das Dokumentenmanagement; M. Maschek, EMS-CHEMIE AG
- Keyfile/Basisplus; M. Maschek, EMS-CHEMIE AG, H. Schumacher, ABC-System GmbH

## BLOC-DOC

### ■ Histoire vaudoise -

Un libraire lausannois, March Lehmann, découvre un important manuscrit sur la Révolution de 1798. Son auteur, un officier français, commandait les soldats qui affrontèrent les partisans de Berne dans la vallée des Ormonts en mars 1798. Cette trouvaille exceptionnelle apporte aux historiens - aucun d'entre eux ne semble avoir connu l'existence de ce manuscrit - tous les détails sur la guerre dans le Haut-Pays, consignés "heure par heure" par l'un de ses principaux acteurs. Le document contient cent vingt-sept lettres qui vont du jour où ce brigadier a été nommé jusqu'au départ des troupes françaises de la région.

*(24 Heures, R.N., 15.9.95)*

- COI/Status IQ/Excalibur; H. Bachmann, DTI Wil; Hr. Stucki, Suva
- Dokumentum: Rank Xerox
- Unternehmensweites Dokumentenmanagement-System (EDMS); Hr. Aebi, IBM Schweiz.

BBS und VSA Mitglieder sind selbstverständlich auch eingeladen.

**Anmeldung:** SVD Sekretariat, Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich, Tel. 01-266 64 74, Fax 01-262 29 96.

**Preise:** SVD, BBS, VSA Mitglieder Fr. 290.-; Nichtmitglieder Fr. 300.-.

## Vorstandsarbeit im kommenden Jahr

189. Vorstandssitzung der SVD

An der Sitzung vom 14. September 1995 in Bern sind im Vorstand vor allem grundlegende Themen diskutiert worden - Themen, welche die Basis für die Vorstandsarbeit im kommenden Jahr bilden.

### Sekretariat

Der Vertrag mit der Firma *A.M.S. Silberschmidt & Co* in Zürich ist vom Vorstand akzeptiert worden. Damit steht die Zusammenarbeit mit der SVD auf einer sicheren Basis.

### Strukturreform SVD

Diese Materie erwies sich komplexer als anfangs erwartet. Die Verabschiedung des entsprechenden Arbeitspapiers musste daher auf die November-sitzung verschoben werden.

Die Zusammensetzung und die Strukturen des Vorstandes 1996 waren ebenfalls Gegenstand lebhafter Diskussionen. Die Arbeitsgliederung im Vorstand wird von einer kleinen Arbeitsgruppe diskutiert, an der sich der Präsident, Stephan Holländer und *A.M.S.* beteiligen. Fundierte Resultate werden bis Ende Jahr vorliegen.

## ARBIDO

Theo Brenzikofer führt die Kasse bis Ende 1995 weiter und übergibt sie dann an unser neues Sekretariat in Zürich. Eine Übertragung an *A.M.S.* vor Abschluss des Rechnungsjahres 1995 hätte kostspielige technische Probleme gebracht.

Stephan Holländer wird mit einem Spezialisten die Arbeitsabläufe bei ARBIDO durchleuchten. Vor allem der Produktionsprozess und die Durchlaufzeiten sind zu untersuchen. Angestrebt wird eine Rationalisierung und damit Kosteneinsparungen.

*Quality Self-Assessment (QSA) oder:*

## “Wie können I+D -Stellen die Qualität ihrer Dienstleistungen selbst bewerten?”

**Weiterbildungstagung, 19. März 1996, Ciba Basel**

Eine wesentliche Komponente neben der Produktqualität ist die dienstleistungsbezogene Qualität. Für eine I+D-Stelle heisst das: Es zählt nicht nur die Information als solche, sondern die jeweils qualitativ beste und damit kundenadäquateste. Kurz: die Kundenzufriedenheit als Massstab Ihrer Informationstätigkeit.

Ein von der Ciba durchgeführter Workshop will Ihnen, am Beispiel eines Industrieunternehmens, die **Kernziele des Total Quality Management (TQM)** und des **Quality Self-Assessment (QSA)** vermitteln.

Der Workshop leistet **konkrete Hilfestellung bei der Analyse Ihrer Qualitätsprobleme und der Entwicklung entsprechender Qualitätssicherungsstrategien**. Entsprechend diesen Zielen besteht er aus Einführungsreferaten, praktischen Übungen mit Coaching und einem späteren Erfa-Tag.

Als **potentielle Teilnehmer** sind alle **BDA-Personen** aus öffentlichen und privatwirtschaftlichen I+D-Einrichtungen angesprochen, die sich für die Methodik der Prozessverbesserung interessieren und die sich den neuen Anforderungen im schärferen Wettbewerb zu stellen haben.

Der Versand der Workshop-Einladungen mit dem detaillierten Programm an die SVD-ASD-Mitglieder erfolgt im Januar 1996. Weitere Interessenten melden sich bei

*Janny Herz*

*Verantwortungsbereich*

*Aus- und Weiterbildung*

*Tel. 061 / 641 15 27*

## BLOC-DOC

### ■ Succès à Romainmôtier -

La littérature suisse était au centre de la 4<sup>e</sup> Foire aux livres de Romainmôtier (VD) qui durant le week-end de la mi-septembre aura vu défiler 15.000 visiteurs. Le journaliste et écrivain Raphaël Aubert a animé un débat sur la mémoire en présence d'Yvette Z'Graggen, Giovanni Orelli et Manfred Gsteiger, professeur de littérature comparée à l'Université de Lausanne. L'Atelier de recherche et de création artistique (ARC) était associé à la manifestation. Situé dans l'ancien cloître clunisien de Romainmôtier, l'ARC accueillit pendant une semaine un atelier de travail consacré à la photographie avec entre autres René Burri, Luc Chessex, Zalmai Ahad et Jean-Philippe Daulte, entourés de Charles-Henri Favrod et Predrag Matvejevic.

(Source: *ats*, 20.9.95)

## Von der Vision zur Idee - von der Idee zur Vision

### 31. FWD-Tagung vom 22. Juni 1995 in Bern

Die 31. Tagung der Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation (FWD) stand unter dem Motto "Von der Vision zur Idee - von der Idee zur Vision". Gut 20 Teilnehmer fanden sich im 1993 eröffneten Berner Technopark ein, um sich in die Geheimnisse seiner Informationsinfrastruktur einführen zu lassen.

Dr. Jürg Spahr vom BETECH orientierte über die Gründungsgeschichte des 1993 eröffneten Berner Technoparks, erläuterte das Konzept, welches zur thematischen Ausrichtung auf die Telekommunikation und die Informatik führte und besprach auch organisatorische Aspekte. Herr Litscher von der InfoLit ging nicht nur auf seine Tätigkeit als Informationsbroker ein, sondern zeigte am Beispiel des "Creative Net", wie hinter den Kulissen die Informationsinfrastruktur im Technopark ausgebaut und im Sinne von Synergien gemeinsam genutzt wird. Professor W. Guttropf stellte das auf der Basis von Videotex basierende Projekt FITT-COM vor, das als elektronisches Technologietransfersystem im Kanton Aargau angesiedelt ist. An diesem für die Klein- und Mittelindustrie interessanten Vorhaben wirkt auch die InfoLit mit. Rolf Jacob führte die Teilnehmer in den CD-ROM-Markt Schweiz ein und legte die Gründe dar, welche sein Unternehmen zur Sitzverlegung in den Technopark bewogen haben. Anschliessend konfrontierte René Burgener von der plusNET die Anwesenden mit einem recht technischen Beitrag zum Thema "Das schlaue Netzwerk" - dies vor dem Hintergrund der boomenden Internet-Szene. Sozusagen als nahtlose Ergänzung folgte eine Einführung von Michael Naegele von der Thenet - Internet Services in die World Wide Web-Welt des Internet. Nach dieser Online-Präsentation schloss Frau Herschkowitz den Referatsteil mit einigen wertvollen Informationen über die Aufgaben und

die Rolle des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern. Den Schlusspunkt setzte eine den Rahmen sprengende Diskussionsrunde, welche von einer sehr aktiven Teilnehmer-schar getragen wurde.

Ohne das engagierte Mitwirken der Referenten wie des Organisators vor Ort, Herr Litscher, wäre es kaum möglich gewesen, den FWD-Interessenten eine so interessante Tagung anbieten zu können. Ihnen, wie auch dem Technopark mit seiner vorzüglichen Infrastruktur, soll im Namen der FWD ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege zukommen!

*Hans-Peter Jaun*

*Leiter Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation*

## BLOC-DOC

### ■ Ruth Dreifuss en Plans-Fixes -

Par un portrait filmé, la conseillère fédérale Ruth Dreifuss est entrée, début septembre, dans la collection Plans-Fixes. Une heure durant, la journaliste du Nouveau Quotidien Joëlle Kuntz l'a invitée à quitter les soucis politiques pour offrir une vue globale et personnelle de sa vie, de ses idées, de ses espoirs. Ruth Dreifuss rejoint ainsi plus de cent vingt personnalités romandes du monde des lettres, de la musique, des sports, de la médecine, de la magistrature, qui ont enrichi jusqu'ici de leur témoignage de conviction profonde ces précieuses archives cinématographiques en noir et blanc.

*(Source: Nouveau Quotidien, 30.8.95)*

### ★ LU: Ruhestand

*Ende August, nach einer 15jährigen Tätigkeit als Direktor der Zentralbibliothek Luzern ist Dr. Alois Schacher in den Ruhestand getreten. Vier Schwerpunkte hat er mit Erfolg und viel menschlichem Wohlwollen geführt: die bauliche Entwicklung der Zentralbibliothek, den Aufbau der Hochschul-literatur, den Ausbau der Informatik sowie die Aus- und Weiterbildung des Personals. Bei BBS war er bis Ende August 1995 ein Vertreter der Kollektivmitglieder. Sein Nachfolger ist Ueli Niederer, Kontaktperson der BBS Arbeitsgruppe "Speicherbibliothek". /a*

### ★ BE: Ruhmreicher Vorsitz

*Die "Conférence internationale de la Table ronde des Archives" (CITRA) des "Conseil international des Archives" (CIA) hat an ihrer Geschäftssitzung vom 9. September 1995 in Washington Herrn Prof. Christoph Graf, Direktor des Schweiz. Bundesarchivs, einstimmig zu ihrem Präsidenten für die Legislaturperiode 1996-2000 gewählt.*

*Die CITRA ist die jährlich stattfindende und fachlichen Schwerpunktthemen gewidmete Konferenz der Nationalarchiv-Direktoren und der nationalen Berufsverbände. Die Hauptaufgabe des Präsidenten besteht darin, diese Konferenzen zusammen mit einem kleinen Büro inhaltlich-fachlich sowie organisatorisch vorzubereiten und zu leiten.*

*Gemäss den Statuten des CIA wird Herr Prof. Ch. Graf aufgrund dieses Mandates dem 1996 neu zu wählenden Comité exécutif des CIA weiterhin, neu als 1. Vizepräsident des CIA, angehören. /a*